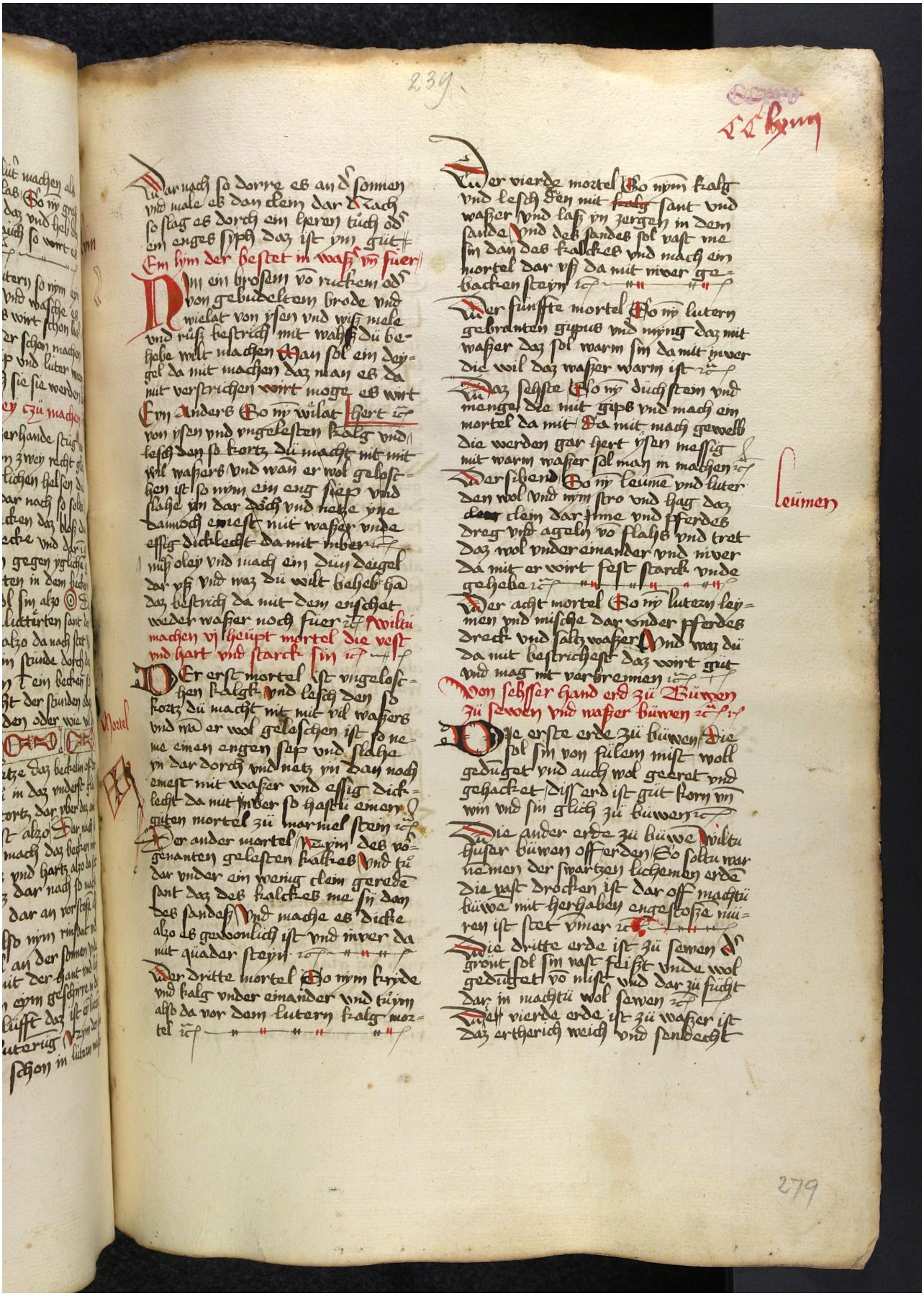
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



239

Darnach so dorre es an d' sonnen vnd male es dan klein dar d' nach so slag es dorch ein herwen tuch od' ein enges sipp daz ist im gut

Ein him der bestet in wasser vm fuer

Nim ein brosen von ruchen od' von gebudeltem brode vnd wielat von ysen vnd wis male vnd rüs bestrich mit wasser dü behalse wilt machen Man sol ein daygel da mit machen daz man es da mit verstrichen wirt moge es wirt

Ein anders Wo m' wilat hert von ysen vnd vngelesten kalk vnd lesch den so kortz dü macht mit mit vil wassers vnd wan er wol gelesschen ist so nim ein eng sip vnd slahe im dar dorch vnd natze im dan noch emest mit wasser vnde essig dicklecht da mit inber

nüs olay vnd mach ein düy daygel dar vf vnd waz dü wilt behalb ha daz bestrich da mit dem enschat weder wasser noch fuer

Wiltu machen vf heupt mortel die vest vnd hart vnd starck sin

Der erst mortel ist vngelesschen kalk vnd lesch den so kortz dü macht mit mit vil wassers vnd wo er wol gelesschen ist so nime einen angen sip vnd slahe im dar dorch vnd natz im dan noch emest mit wasser vnd essig dicklecht da mit inber so hastu einen guten mortel zü marmel stein

Der ander mortel nim des vorgenanten gelesten kalkes vnd tü dar vnder ein wenig klein gerade sant daz des kalkes me sin dan des sandes vnd mache es dicke also es gewonlich ist vnd inner da mit quader stein

Der dritte mortel Wo nim kinde vnd kalk vnder einander vnd tüm also da vor dem lutern kalk mortel

Der vierde mortel Wo nim kalk vnd lesch den mit ~~kalk~~ sant vnd wasser vnd las im zergen in dem sande vnd des sandes sol vast me sin dan des kalkes vnd mach ein mortel dar vf da mit inner gebacken stein

Der fünffte mortel Wo m' lutern gebrenten gipus vnd mang daz mit wasser daz sol warm sin da mit inner die wil daz wasser warm ist

Der sechste Wo m' duch stein vnd mengel die mit gips vnd mach ein mortel da mit Da mit mach gewelb die werden gar hert ysen messig mit warm wasser sol man in machen

Der sibend Wo m' leume vnd lutern dan wol vnd nim stro vnd hay daz ~~clem~~ klein dar time vnd pferdes dreg vnd agelh vo slahe vnd tret daz wol vnder einander vnd inner da mit er wirt fest starck vnde gehabe

Der acht mortel Wo m' lutern leymen vnd mische dar vnder pferdes dreck vnd saltz wasser Vnd waz dü da mit bestrichest daz wirt gut vnd mag nit verbremen

leumen

Von sechser hand erd zü Büwen zü sewen vnd wasser büwen

Die erste erde zü büwen die sol sin von fülem mist wol gedüngt vnd auch wol geerat vnd gehacket diss erd ist gut korn vn win vnd sin gleich zü buwen

Die ander erde zü büwe wiltu huser büwen offerden So soltu warnemen der swartzen lichenden erde die vast drocken ist dar off machtü büwe mit herhaben angestosse nuren ist stet vmer

Die dritte erde ist zü sawen d' gront sol sin nas fleist vnde wol gedüngt vo mist vnd dar zü fücht dar in machtü wol sawen

Die vierde erde ist zü wasser ist daz ertherich weich vnd sandecht

279